12

Bildungswege nach dem Abitur

Kurzüberblick Lehrkräfte

Arbeitsauftrag Schüler/innen
- Selbständige Erarbeitung möglicher Bildungswege anhand von Infomaterialien der Bundesagentur für Arbeit
- Reflexion persönlich relevanter Optionen sowie erste Zeitplanung

Arbeitsformen
- Einzelarbeit

Arbeitsmaterialien
- ZH-AS 12.1 Arbeitsauftrag
- ZH-PB 12.2 Möglich wär's!
- Ggf. ZH-PB 12.3 Reflexion!
- Regionale Informationsbroschüre für die Sekundarstufe II der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Sie finden die Broschüre als regionalspezifisches PDF auf der Internetseite Ihrer Agentur für Arbeit. Rufen Sie hierzu bitte die Seite www.arbeitsagentur.de/mein-biz auf und geben Sie unter „BiZ finden" den gesuchten Ort ein. Auf der Seite Ihres BiZ können Sie nun die Broschüre herunterladen und anschließend Ihren Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stellen.

Technische Ausstattung
- Computer oder Tablet mit Internetzugang

Abgabe Arbeitsergebnisse
- Ausgefüllter ZH-PB 12.2
- Alternativ ausgefüllter ZH-PB 12.3

Anregungen für digitale Unterrichtssequenzen

Vorstellung Infomaterial

Die Informationen zum Thema Wege nach dem Abitur vermittelt in der Regel Ihre Berufsberaterin/Ihr Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit. Sollte das aus organisatorischen Gründen nicht möglich sein, eignet sich die übersichtliche Informationsbroschüre für die Sekundarstufe II, die von der Bundesagentur für Arbeit jährlich aktualisiert aufgelegt wird. Die Broschüre ist in regionalen Varianten auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit verfügbar (s. o.). Besprechen Sie gemeinsam kurz die wesentlichen Inhalte und bitten Sie die Schüler/innen, sich zur Erledigung des Arbeitsauftrages mithilfe der regionalen Informationsbroschüre und des Internets vertieft mit den verschiedenen Bildungswegen zu beschäftigen.

Austausch zu möglichen Bildungswegen

Im Anschluss an die Bearbeitung des Arbeitsauftrages ZH-AS 12.1 wäre es hilfreich, wenn Sie die Aspekte des Portfoliobogens ZH-PB 12.2 mit den Schülerinnen und Schülern nachbesprechen. Sie können hierzu eine Diskussion zu den Unterschieden zwischen den verschiedenen Bildungswegen und den jeweils damit verbundenen Zugangsvoraussetzungen und Chancen anregen.

Weitere Planung der Beruflichen Orientierung

Besprechen Sie die nächsten anstehenden Orientierungsschritte und diskutieren Sie, auf welchem Wege die Schüler/innen gezielt Antworten auf ihre Fragen erhalten können (Internetrecherche, Befragung der Berufsberater/innen, Gespräche mit Expertinnen und Experten o. ä.).

© Bundesagentur für Arbeit / sdw gGmbH

Hinweis: Anregungen zur Umsetzung im Präsenzunterricht finden Sie in den landesspezifischen Ausgangsmaterialien.

Quellennachweis: Vorhaben „Berufliche Orientierung wirksam begleiten“, hrsg. von der Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH, Autorin Saskia Wittmer-Gerber u. a.

© Bundesagentur für Arbeit / sdw gGmbH